VERKEHRSKONZEPT SIERNDORF
DEFINITION & ZIELE

HOHE LEBENSQUALITÄT SIERNDORF

Förderung der OPTIMALEN ERREICHBARKEIT der POI für alle Verkehrsteilnehmergruppen

- Schaffung eines zusammenhängenden Verkehrsnetzes
- Zusammenführen und Erweitern der bestehenden NMV-Verkehrsanlagen zu einem Gesamt-Netz
  - durchgehende Rad- & Fußverkehrsanlagen
  - Querungsmöglichkeiten
  - Wegweisung
  - ...
- Verknüpfung der POI
  - Bahnhof - Ortszentrum
  - Schule - Kindergarten - Siedlungsgebiete
  - Bahnhof - Siedlungsgebiete
  - Siedlungserweiterungsgebiet - Ortszentrum
  - Supermarkt - Siedlungsgebiete
  - ...
- Gewährleistung kurzer Wege
  - möglichst direkte Verbindungen
  - geringe Distanzen
  - geringer Zeitaufwand
- Integration zukünftiger Siedlungserweiterungsflächen ins Verkehrsnetz
  - Schaffung von NMV-Anlagen
  - Anschluss an ÖV-Netz
- Sicherung der Barrierefreiheit

Verringerung der negativen UMWELTAUSWIRKUNGEN

- Minimierung von Emissions-und Lärmbelastung
  - Temporeduktion
- Reduktion der Flächeninanspruchnahme für Verkehrsanlagen (insbesondere der MIV-Flächen)
- Steigerung des Anteils des NMV am Modal Split
- Verringerung des Anteils des MIV am Modal Split
- Reduktion des Durchgangsverkehrs, vor allem des Schwerverkehrs

Gewährleistung der VERKEHRSSICHERHEIT für alle Verkehrsteilnehmergruppen

- Minimierung des Konfliktpotentials besonders bei Volksschule/ Kindergarten sowie der Einrichtung Betreutes Wohnen
  - Sichere Querungen ermöglichen
  - Trennung der Verkehrsarten voneinander
  - Verkehrsberuhigung
- Förderung der Gleichberechtigung zwischen Verkehrsarten (MIV – NMV)
  - Ausreichend Platz für alle Verkehrsarten
- Sicherstellung einer übersichtlichen und verständlichen Verkehrsorganisation
  - Sichtbeziehungen gewährleisten
  - selbsterklärende Verkehrsführung

Minimierung der KOSTEN

- Verringerung der Bau-/Betriebs- und Erhaltungs-kosten

Verbesserung der Situation für RAD- UND FUSSVERKEHR

- Herstellung eines zusammenhängenden Netzes mit kurzen Wegen
- Optimierung der Verkehrsanlagen
  - Gehsteigbreiten
  - Querungsmöglichkeiten
- Attraktivierung zugehöriger Infrastruktur
  - Abstellanlagen
  - Haltestellen
- Förderung des Platzangebots und der Aufenthaltsqualität im Freiraum Straße
  - Multifuktionalität
  - Nutzbarkeit
  - Ästhetik
  - ...

Verbesserung der Situation für ÖV

- Optimierung der Haltestellen bzgl. Gestaltung und Ausstattung
  - Sitzmöglichkeiten
  - Abfallentsorgung
  - Witterungsschutz
  - Beleuchtung
- Sicherstellung der Zugänglichkeit und Erreichbarkeit von Haltestellen
  - Einbindung in zusammenhängendes Netz
- Integration in und Abstimmung mit dem NMV
  - Abstellanlagen
  - Verknüpfung mit Verkehrsanlagen
- Verdichtung der Busintervalle

Verbesserung der Situation für MIV

- Gewährleistung einer verständlichen Verkehrsführung
- Sicherstellung eines adäquaten Parkplatzangebots bei den POI

MIV.....Motorisierter Indivdual-Verkehr
NMV.....Nicht Motorisierter Verkehr
.....Motorisierter Indivdual-Verkehr

POI.....Point of Interest
ÖV.....Öffentlicher Verkehr
.....Öffentlicher Verkehr

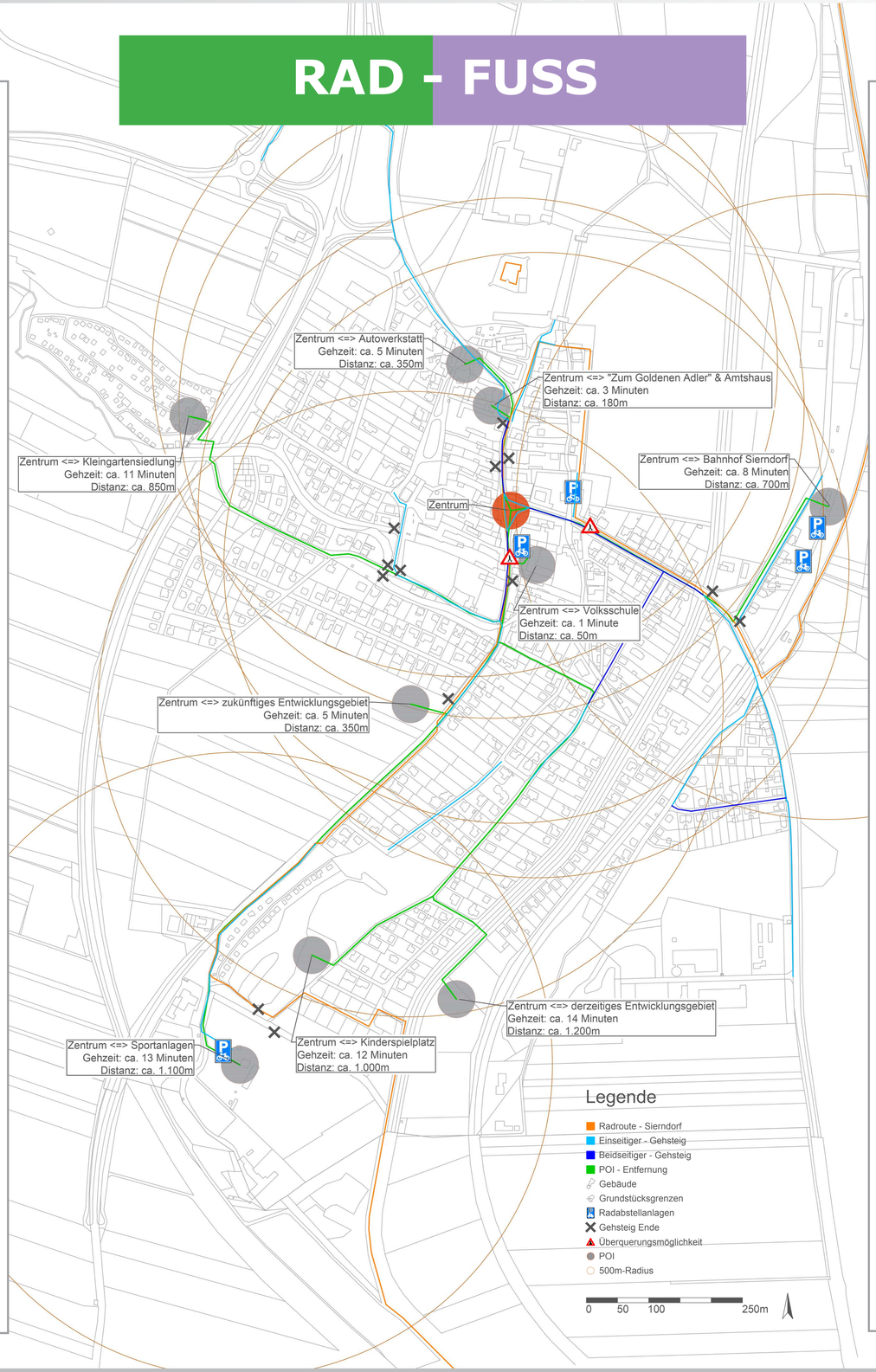
Modal Split.....Verkehrsmittelwahl
RVS.....Richtlinien & Vorschriften für das Straßenwesen
.....Fußverkehr
.....Radverkehr

RABS.....Radverkehr
Anbindung Bahnhof Sierndorf

RABS architects

VERKEHRSKONZEPT SIERNDORF
ZUSTANDS- UND MÄNGELANALYSE

RAD - FUSS



Infrastruktur

- kaum eigene Radverkehrsanlagen
- keine klare Radwegeführung
- Erreichbarkeit Siedlungsgebiete - Ortszentrum ~5min
- tlw. schlechte Sichtverhältnisse - keine ausreichende Beleuchtung (Angsträume)
- Mischung mit MIV in Tempo 50 Bereichen
- keine Querungshilfen
- schlechte Oberflächengestaltung (Asphalt-Schotter-Wiese)
- baulich schlechte Ausführung (geringe Breiten, keine Bordsteinabsenkung)

Abstellanlagen

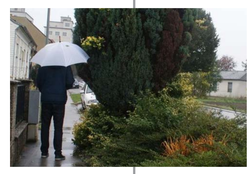
- fehlen an einigen öffentlichen POI
- Überdachung nirgendwo vorhanden
- Ausführung häufig schlecht („Felgenmörder")
- Diebstahlsicherungen fehlen

Wegweisung

- einheitliches Design
- Angaben zu Destinationen und Entfernungen fehlen
- teilweise schlecht sichtbar od. fehlend
- in unregelmäßigen Abständen platziert

Bahnhof

- ausreichend Radabstellplätze
- niedrige Qualität der Zufahrtsmöglichkeiten
- längere Abstelldauer, daher unzureichende Absperrmöglichkeit
- weder Diebstahlschutz noch Überdachung vorhanden



Infrastruktur

- Gehsteigbreiten sind häufig zu gering dimensioniert (RVS 03.02.12)
- Barrierefreiheit nur teilweise gegeben (keine Bordsteinabsenkungen, vgl. ÖNORM B1600)
- kein durchgängiges Netz

Erreichbarkeit

- Siedlungsgebiete - Ortszentrum ~15min
- viele Siedlungsstraßen verkehrsberuhigt

Sicherheit

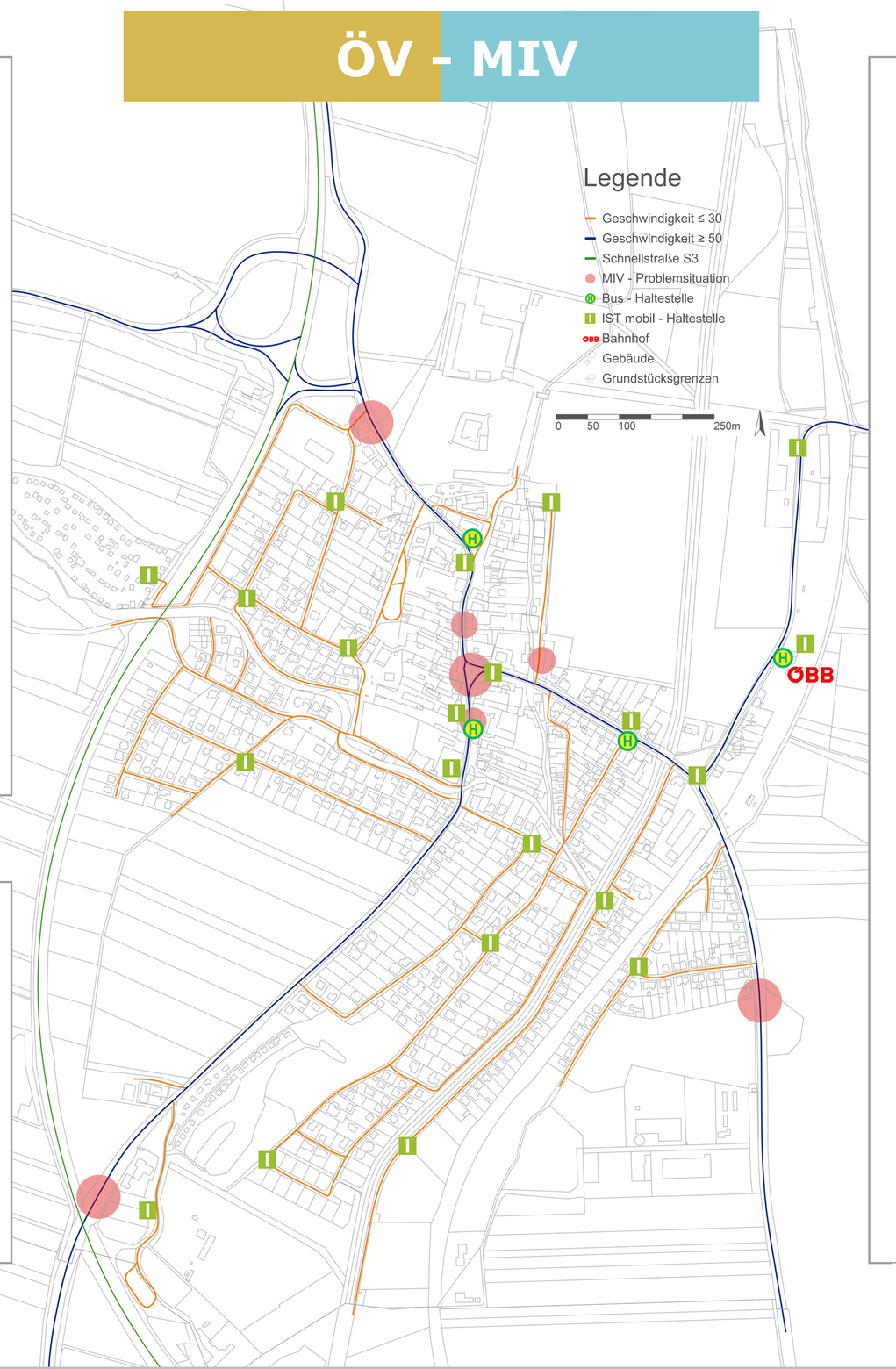
- v.A. bei Schule/Kindergarten/Bahnhof hohes Konfliktpotential mit MIV
- zu hohe Geschwindigkeit des MIV
- Querungsmöglichkeiten für Fußverkehr selten und schlecht platziert
- zu geringe Gehsteigbreiten und abruptes Ende
- Hindernisse z.B. Postkastl, Zigarettenautomat,... im Fußgänger-Lichtraum
- Sichtverhältnisse oft unzureichend

Aufenthaltsqualität

- keine Sitzmöglichkeiten
- keine Möblierung
- keine gezielte Gestaltung des öffentlichen Raums
- keine Rückzugsbereiche
- keine funktionale Zonierung
- Teilweise keine optimalen Haltestellen (keine Überdachung, Sitzmöglichkeit)

VERKEHRSKONZEPT SIERNDORF
ZUSTANDS- & MÄNGELANALYSE

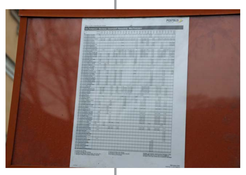
ÖV - MIV



Bahn

•zur Hauptverkehrszeit (6-9 Uhr und 16-18 Uhr) 2-3x/h, überdachter Warteraum, nur ein Bahnsteigzugang

Busverkehr



•Schulbus

•Postbus in unregelmäßigen und langen Intervallen

•Nachtbus - Möglichkeit für Jugendliche

IST-Mobil

•Anrufsammeltaxi, praktisch, aber Konkurrenz zum Taxi

Haltestellen

•teilweise schlechte Zugänglichkeit für nicht motorisierten Verkehr (z.B. keine Gehsteige zur Haltestelle)

•schlechte Gestaltung/ Ausstattung, z.B. Überdachung, Sitzmöglichkeiten

Schwerverkehr

•hoher Anteil an Schwerverkehr (Sattelschlepper) im Bereich Supermarkt enge Fahrbahn und Durchgangsverkehr

Wohnstraßen

•schlechte Ausgestaltung (fehlende Verkehrsberuhigung), geringe Akzeptanz

Erreichbarkeit

•Gute Anbindung an überregionale Zentren - Schnellstraße S3

Rechtsregel

•keine Überregulierung, erhöht Aufmerksamkeit und verringert Geschwindigkeit

Ortseinfahrten

•fehlende Verkehrsberuhigung/ Geschwindigeitsdämpfung (z.B. Fahrbahnverschwenkung mit Mittelinsel)

Bahnhof

•ausreichend Parkplätze, leichte Ein- und Ausfahrt

Kreuzung Kriegerdenkmal

•unübersichtlich und Engstelle

•Verkehrsdreieck, Sicherheitsaspekt, platzverbrauchend (Verkehrsinsel nicht nutzbar)

Kindergarten

•Parkmöglichkeiten, aufgrund der Sackgasse wenden notwendig

Supermarkt

•wenige Parkmöglichkeiten

•Verkehrs-, und Sichtbehinderung durch Kurve

Volksschule

•keine Stellplätze, keine Verkehrsberuhigung

•keine legalen Ausstiegsmöglichkeiten

LV 856304 Erstellung eines Verkehrskonzepts WS 2016/17 | 25.1.2017, Planungsgebiet Sierndorf, Betreuung: Dr Michael Meschik | Dr Juliane Stark
PlanerInnen: Ricarda Fellinger 1140806 | Roland Gaugitsch 1140846 | Markus Kronika 1068032 | Iris Messinger 0801384 | Ines Zoka 1140656

RABS architects

VERKEHRSKONZEPT SIERNDORF
MASSNAHMEN

Fußverkehr

- Beseitigung von Engstellen
  Verbreiterung der Anlagen
- Barrierefreiheit
  Bordsteinabsenkung, durchgehende Anlagen
- Schulwege
  sicher, ausreichend breit, umwegfrei, nachvollziehbar, direkt und durchgehend, Trennung von Fahrbahn durch seitliches Geländer
- durchgehendes Netz
  Anbindung an POI, Netzschlüsse
- Aufenthaltsmöglichkeiten schaffen
  Sitzmöglichkeiten, Beleuchtung
- Querungsmöglichkeiten
  klar platzieren, erweitern und eine gute Nutzung ermöglichen (z.B. Fahrbahnteiler-Mittelinsel, farbige Gefahrenmarkierung)
- Wegweisung
  Angaben zu Entfernung und Destination, Übersichtspläne mit POI

Motorisierter Individualverkehr

- Verkehrsberuhigung
  Tempo 30 im Dreieck Gemeindeamt - Schule - Kindergarten,
  Fahrbahnverschwenkungen an Ortseinfahrten,
  statt inadäquater Wohnstraßen Tempo 30 mit Rechtsvorrang
- Tempo 50
  auf Prager Straße, Wiener Straße, Schulstraße (ausgenommen Zentrum)
- Haltezonen
  Kiss & Ride bei Volksschule
  Stellplätze bei Kindergarten
- Stellplätze an POI
  adäquate Anzahl bei Nahversorger, Ortszentrum, Kindergarten
  verständlich kennzeichnen (Bodenmarkierung, Materialwahl)
- Kreuzung Kriegerdenkmal
  umgestalten - Verkehrsführung verbessern

Radverkehr

- durchgehendes Netz
  Anbindung an POI, Netzschlüsse
- Hauptstraße
  Trennprinzip (Radfahrstreifen)
  Mischprinzip (Mehrzweckstreifen)
- Nebenstraßen
  Mischverkehr T≤30
- Abstellanlagen
  optimieren
  erweitern
  an POI anbinden
- Anbindung Bahnhof
  durchgehende Anlage
  Querungsmöglichkeiten
- Querungsmöglichkeiten schaffen
- Leitsystem
  Wegweisung (einheitlich, gut erkennbar, verständlich)

Öffentlicher Verkehr

- Intervall-Anpassung
  Verdichtung Buslinien > Wochenende, später Vormittag, Abend
- Haltestellen
  optimieren und attraktivieren - Gestaltung
  zusammenhängende Ausstattung:
  Überdachung, Sitzgelegenheit, Abfallbehälter, Fahrradabstellanlagen, übersichtlicher Fahrplan
- Anbindung an NMV-Netz & Zugänglichkeit
  leichter Zu- und Abgang, Fuß- & Radfahranlagen, Gehsteig, Querungsmöglichkeit

RVS 03.02.12 Gehsteig-/Gehwegbreite

- neben Fließverkehr V=50 km/h - 2,5m (mind. 2,0 m)
- neben Längsparkstreifen - 2,0m (mind. 1,5 m)
- Querungsmöglichkeiten

RVS 03.02.12 u. 13 Licht-/Verkehrsraum

- Höhe 2,25 m + 0,25 m
- 1 m + beidseitig 0,25 m
- **Radfahrstreifen** (V85 < 50 km/h)
- neben Bordstein - 1,5 m (mind. 1,25 m)
- neben Längsparkstreifen - 1,75 m (mind. 1,5 m)
- **Mehrzweckstreifen**
- neben Bordstein - 1,5 m (mind. 1,25 m)
- neben Längsparkstreifen - 1,75 m (mind. 1,5 m)
- Kernfahrbahn (2 Richtungen) - 4,5 bis 5,5

Checklist für eine optimale Rad - Abstellanlage

- Diebstahlschutz
- Erreichbar- & Zugänglichkeit
- Zentrale Lage, soziale Kontrolle
- Beleuchtung
- Überdachung
- Anlehnbügel, Komfort
- fester Untergrund - Entwässerung
- Wegweisung, Ergänzung POI
- Bedarfsanpassung

STEP by STEP

LV 856304 Erstellung eines Verkehrskonzepts WS 2016/17 | 25.1.2017, Planungsgebiet Sierndorf, Betreuung: Dr Michael Meschik | Dr Juliane Stark
PlanerInnen: Ricarda Fellinger 1140806 | Roland Gaugitsch 1140846 | Markus Kronika 1068032 | Iris Messinger 0801384 | Ines Zoka 1140656

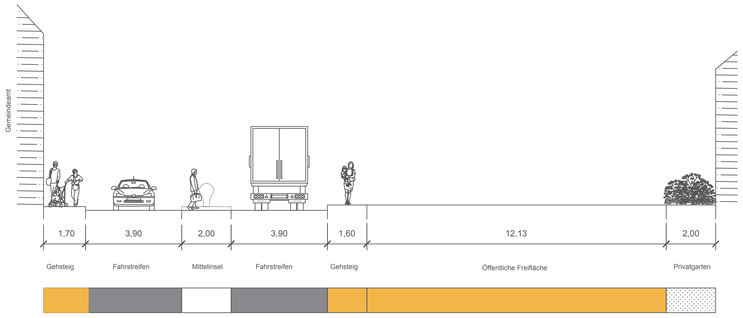
RABS architects

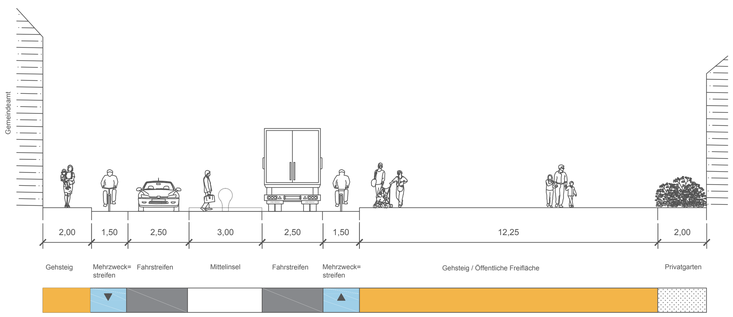
VERKEHRSKONZEPT SIERNDORF
DETAILPLANUNG

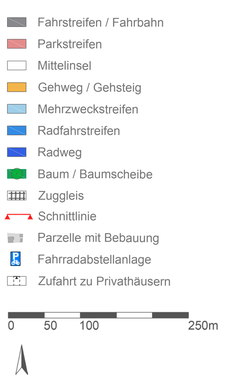
GEMEINDEAMT - Pragerstraße
A'-A''

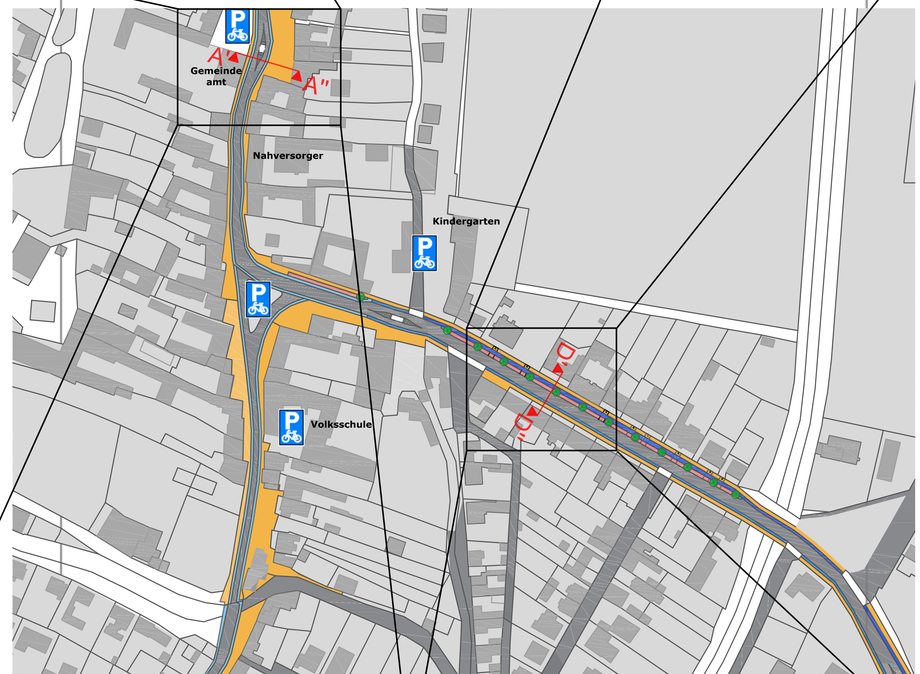
IST-Situation

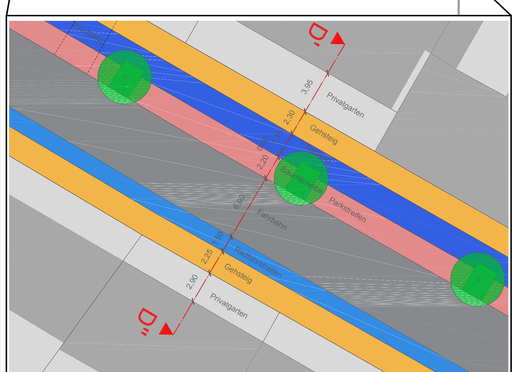
+ Querungshilfe durch Mittelinsel
~ große Fahrstreifenbreite
  ungleiches Platzangebot MIV vs. NMV
- beengte Verhältnisse
  keine eigene Radverkehrsanlage
  zu schmale Gehsteige
  Haltestelle - keine Verbreiterung











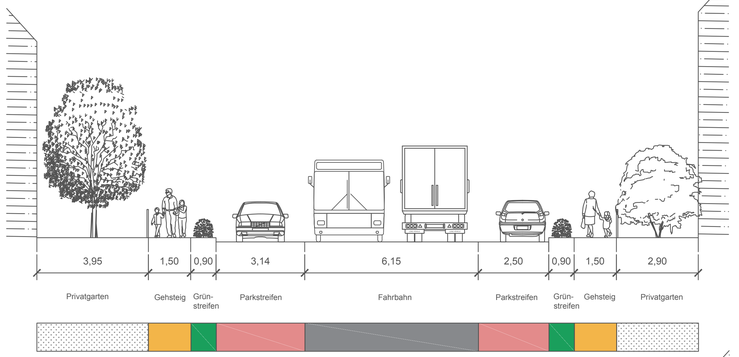
SOLL-Situation

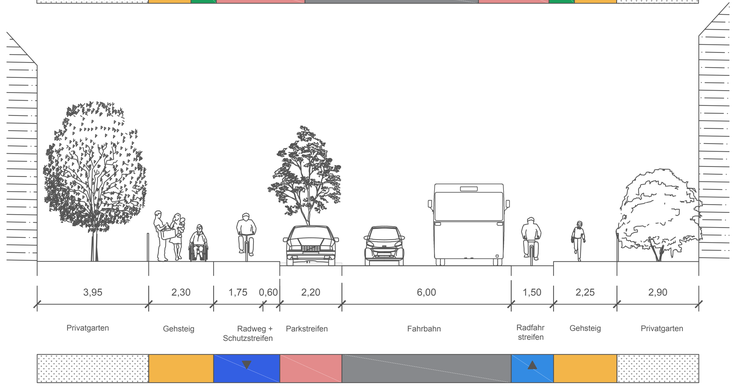
- Anpassung der Fahrstreifenbreiten
  Geschwindigkeitsdämpfung
  Platzangebot für Mehrzweckstreifen
- Installation von Mehrzweckstreifen
  ausgewiesene Verkehrsanlage
  Erhöhung der Sicherheit
- Gehsteigverbreiterung
  Steigerung des Komforts und der Sicherheit
- Qualitätssteigerung des Haltestellenbereichs
  größeres Platzangebot
  Sitzmöglichkeiten schaffen
  ev. Überdachung
- Nutzbarmachung der öffentlichen Freifläche - Aufenthaltsqualität
  Möblierung, Bepflanzung,...

WIENER STRASSE 12
D'-D''

IST-Situation

+ ausreichende Gehsteigbreite
~ große Fahr- & Parkstreifenbreite
  ungleiches Platzangebot MIV vs. NMV
~ Grünstreifen
  geringe Qualität
  Behinderung des Fußverkehrs
- keine Radverkehrsanlage
  Förderung des MIV





SOLL-Situation

- Markierung eines Radfahrstreifes
  eigenständige Verkehrsanlage
  Förderung des NMV
- Errichtung eines Einrichtungs-Radweges
  eigenständige Verkehrsanlage
  Erhöhung der Sicherheit
- Entfernung von Hindernissen im Fußgänger-Verkehrsraum
  Erhöhung des Komforts
- Anpassung der Fahrstreifenbreiten
  Platzangebot für Radstreifen
  Erhalt eines Parkstreifens
- Parkstreifen durch Baumscheiben gegliedert
  Aufwertung des Straßenraumes

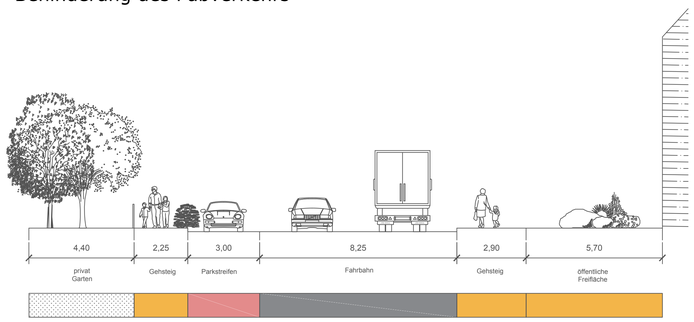
VERKEHRSKONZEPT SIERNDORF
DETAILPLANUNG

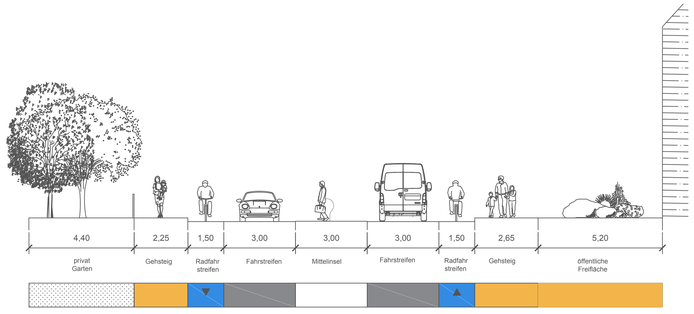
KINDERGARTEN - Wiener Straße

C'-C''

IST-Situation

+ ausreichende Gehsteigbreite
~ große Fahr- & Parkstreifenbreite
  ungleiches Platzangebot MIV vs. NMV
~ Grünstreifen
  geringe Qualität
  Behinderung des Fußverkehrs
- keine Querungshilfe
  große Distanz zu nächstem Fußgängerübergang - Schutzweg
  Sicherheitsaspekt!
- keine Radverkehrsanlage
  Förderung des MIV



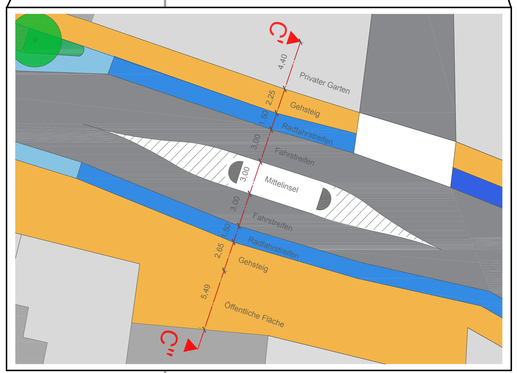


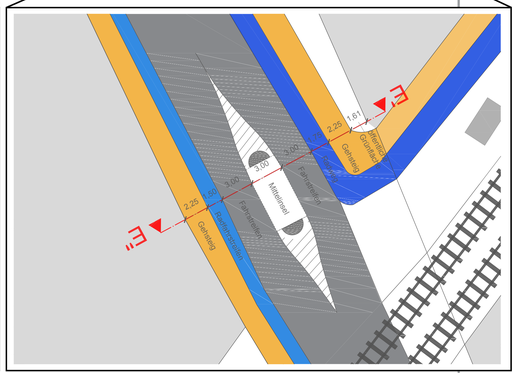
SOLL-Situation

- Querungshilfe - Mittelinsel
  Erhöhung der Sicherheit
  Querung in 2-Etappen (Halten)
  mit Schutzweg kombinierbar
  Geschwindigkeitsdämpfung des MIV
- Installation von Radfahrstreifen
  eigenständige Verkehrsanlage
  Förderung des NMV
- Tempo 30
  Verkehrsberuhigung
  Sicherheitsaspekt
  Lärmverringerung
- Anpassung der Fahrstreifenbreiten
  Platzangebot für Radstreifen
  Erhalt eines Parkstreifens
- Errichtung hochwertiger Abstellanlagen
  Fahrräder, Scooter,...
  größeres Platzangebot
- Neu-Zonierung des Raums vor dem Kindergarten
  Haltezone für MIV (Bodenmarkierung)
  gestalteter Aufenthalts-Warte-Bereich

Fahrstreifen / Fahrbahn
Parkstreifen
Mittelinsel
Gehweg / Gehsteig
Mehrzweckstreifen
Radfahrstreifen
Radweg
Baum / Baumscheibe
Zuggleis
Schnittlinie
Parzelle mit Bebauung
Fahrradabstellanlage
Zufahrt zu Privathäusern

0 50 100 250m



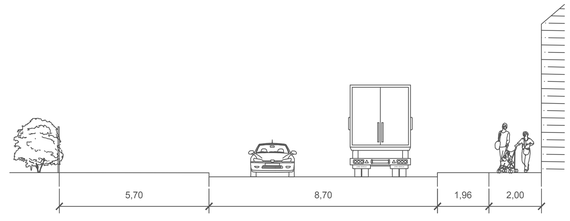


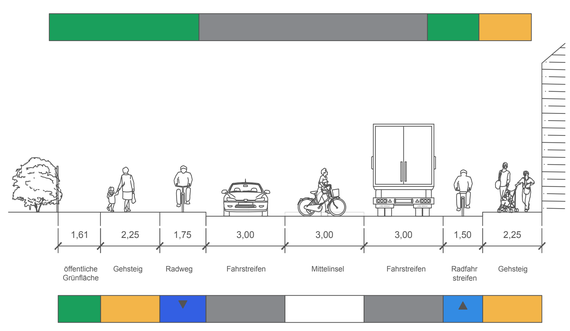
BAHNHOFANSCHLUSS - Wiener Straße

E'-E''

IST-Situation

+ Nutzungspotenzial des prinzipiell großen Platzangebots
~ große Fahrstreifenbreite - schlechte Situation für NMV
  Gehsteig nur einseitig
  keine Radverkehrsanlage
  keine Durchgängigkeit
- keine Querungshilfe
  große Distanz zu nächstem Zebra-streifen
  hohe Geschwindigkeiten im MIV
  Sicherheitsaspekt!
  linksabbiegender Radverkehr Richtung Bahnhof ungeschützt
- Zugänglichkeit - Erreichbarkeit
  zu geringe Gehsteigbreiten
  keine durchgängige Anbindung an Ortszentrum/Siedlungsgebiete





SOLL-Situation

- Verknüpfung mit restlichem Verkehrsnetz
- Verbesserung der Zugänglichkeit
  Hauptzugang über Bahnbegleitweg
  keine Überquerung des Parkplatzes
  direkter Zugang zu Bahnsteig
- Querungshilfe - Mittelinsel
  kombiniert für Fuß- & Radverkehr
  Querung in 2-Etappen (Halten)
- Installation von Radfahranlagen
  Radstreifen und Radweg
  geschützte Linksabbiegermöglichkeit über Mittelinsel
- Verbesserung des Fußverkehrs
  beidseitiger Gehsteig
  keine abrupt endenden Wege
  Querungshilfe
  durchgängige Anlage
- Anpassung der Fahrstreifenbreiten
  Platzangebot für Radstreifen
  Geschwindigkeitsdämpfung des MIV
- Errichten von Abstellanlagen
  Fahrräder, Scooter,...
  größeres Platzangebot
  Überdachung, Diebstahlschutz, Beleuchtung

RABS architects

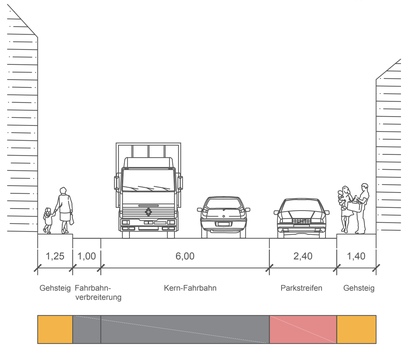
NAHVERSORGER- Pragerstraße

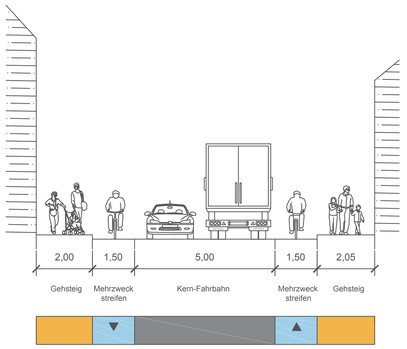
B'-B''

IST-Situation

+ Parkstreifen
  Kfz-Parkmöglichkeiten für Supermarkt
~ große Fahrstreifenbreite
  ungleiches Platzangebot MIV vs. NMV

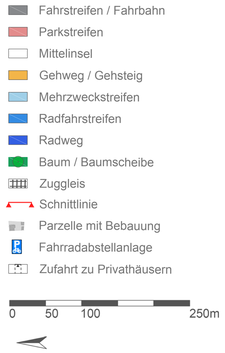
- stark beengte Verhältnisse
  zu schmale Gehsteige
  Hindernisse im Fußgänger-Verkehrsraum
  keine Flächen für Radverkehr
- Fahrbahnverbreitung
  Halbillegal parkende Fahrzeuge

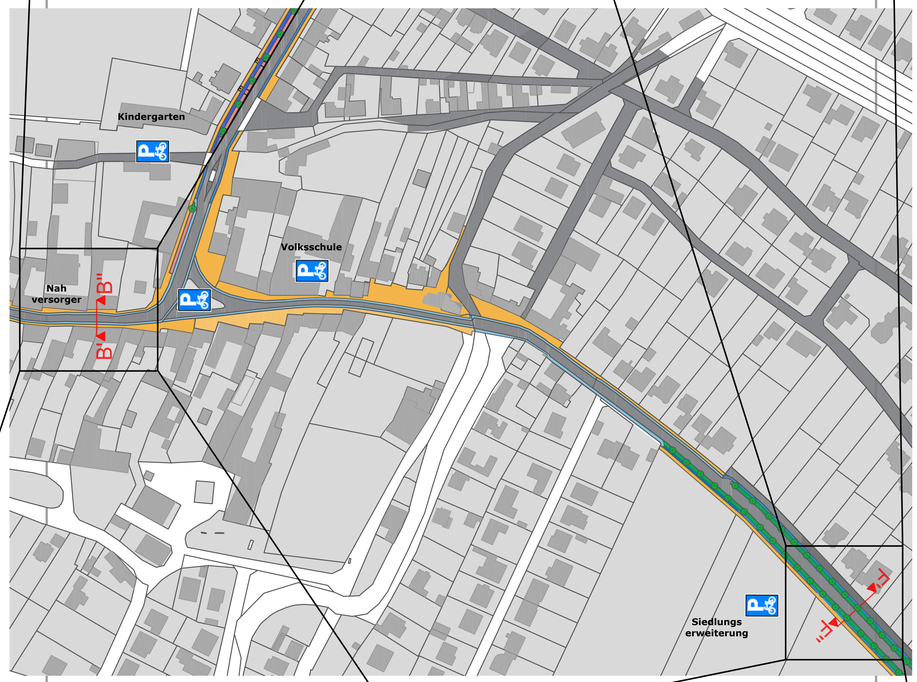


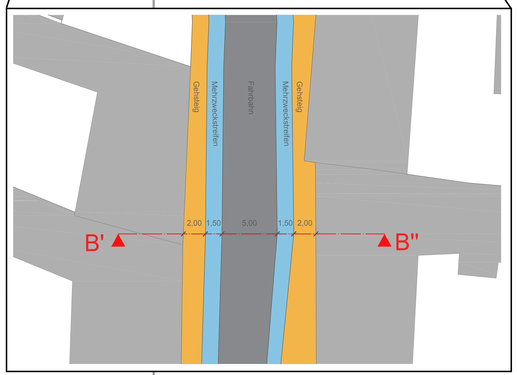


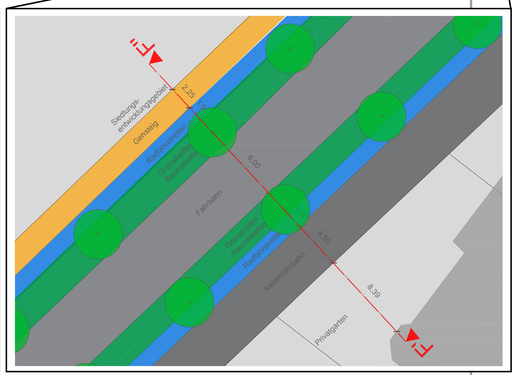
SOLL-Situation

- Wegfall des Parkdrucks
  durch Übersiedlung des Nahversorgers in Richtung der S3
- Anpassung der Fahrstreifenbreiten
  Geschwindigkeitsdämpfung
  Platzangebot für Mehrzweckstreifen
- Gehsteigverbreiterung
  Steigerung des Komforts und der Sicherheit
- Installation von Mehrzweckstreifen
  ausgewiesene Verkehrsanlage
  Erhöhung der Sicherheit
- Beseitigung vom Hindernissen im Fußgänger-Verkehrsraum
  Sicherstellung der Barrierefreiheit
  Steigerung des Komforts









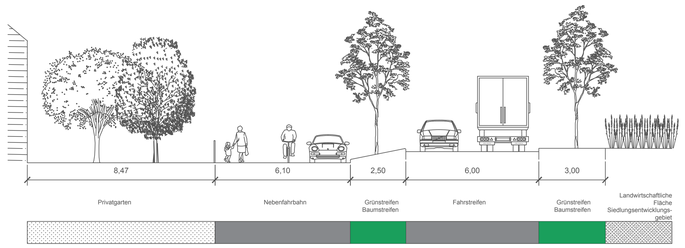
SIEDLUNGSERWEITERUNG - Schulstraße

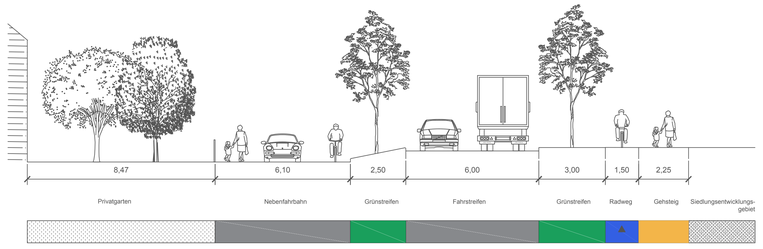
F'-F''

IST-Situation

+ Breite Nebenfahrbahn
  Sicherheit für Radfahrer
+ Strukturierter Querschnitt
  Grünstreifen

~ große Fahrstreifenbreite
  ungleiches Platzangebot MIV vs. NMV
- Keine eigene Rad- und Fußverkehrsanlagen





SOLL-Situation

- Nutzung der Nebenfahrbahn
  Stellplätze
  gekennzeichneter Fuß- & Radverkehr im Mischverkehr in beiden Richtungen
  Tempo 20
- Neuanlage Radweg
  ausgewiesene Verkehrsanlage
  Erhöhung der Sicherheit
- Neuanlage Gehsteig
  Steigerung des Komforts und der Sicherheit
- Anbindung des Siedlungserweiterungsgebiets
  Verbindung mit Ortszentrum

VERKEHRSKONZEPT SIERNDORF
BEWERTUNGSMATRIX

	Öffentlicher Verkehr	Intervall-Anpassung	Optimierung der Haltestellen	Anbindung an NMV - Zugänglichkeit	Radverkehr	Trennprinzip - Hauptstraße	Mischverkehr - Nebenstraßen	Optimierung der Abstellanlagen	Querungsmöglichkeiten	Wegweisung	Fußverkehr	Barrierefreiheit	Verbreiterung der Anlagen	Verbesserung Schulweg	Querungsmöglichkeiten	Aufenthaltsqualität schaffen	Wegweisung	MIV	Wohnstraßen auflassen	flächendeckend 30km/h	Haltezone (kiss&Ride)	Verkehrsberuhigung	Stellplätze	Bahnhof	beidseitiger Gehsteig	Radfahranlagen	Änderung Hauptzugang	Querungshilfe mit Abbieger	Abstellanlagen	Gemeindeamt	Gehsteigverbreiterung	Verbesserung Haltestelle	Mehrzweckstreifen	Gestaltung öffentliche Freifläche	Kindergarten	Querungshilfe - Mittelinsel	Radfahrstreifen	Verringerung Fahrstreifen	Haltezone	Wiener Straße 12	Radfahranlagen	Gehsteigverbreiterung	Parkstreifen	Supermarkt	Gehsteigverbreiterung	Mehrzweckstreifen	Entschärfung Gefahrensituation	Entfernung Hindernisse	Siedlungserweiterung	eigenständige Fußverkehrsanlagen	eigenständige Radverkehrsanlagen
Optimale Erreichbarkeit																																																			
Schaffung eines zusammenhängenden Verkehrsnetzes		+	0	++		+	0	0	++	++		+	+	++	++	0	++		+	0	+	0	+		++	++	+	++	0		+	0	++	0		++	++	0	0		++	+	+		+	++	0	+		++	++
Schaffung und Erweiterung des NMV-Netzes		0	++	++		++	0	+	++	+		+	++	++	++	+	+		-	+	-	+	-		++	++	+	++	+		++	++	++	+		++	++	+	0		++	++	0		++	++	0	++		++	++
Verknüpfung der POI		0	0	++		+	+	+	+	+		+	+	+	+	0	+		0	0	+	0	+		+	+	+	+	+		+	0	+	0		++	+	0	+		+	+	+		+	+	0	0		++	++
Gewährleistung kurzer Wege		+	0	+		+	+	+	++	+		+	+	+	+	0	+		++	0	+	0	+		++	+	++	+	+		+	0	+	0		++	+	0	+		+	+	+		+	+	0	0		++	++
Sicherung der Barrierefreiheit		0	++	0		0	0	0	0	0		++	++	++	++	+	0		0	0	+	0	+		++	0	+	++	0		++	++	0	+		++	0	+	+		0	++	+		++	0	+	++		++	0
Umweltauswirkungen																																																			
Verringerung der Emissions- & Lärmbelastung		+	0	0		+	0	+	+	0		0	+	0	+	0	0		-	++	-	++	0		+	+	+	+	+		+	0	+	+		+	+	+	-		+	+	0		+	+	+	+		+	+
Reduktion der Flächeninanspruchnahme		+	-	0		+	++	-	-	0		0	-	-	-	0	0		0	0	-	0	-		-	-	++	-	-		0	-	+	+		0	0	++	-		0	0	-		0	+	+	0		-	-
Erhöhung des Umweltverbund-Anteils am Modal Split		++	+	++		+	0	+	+	+		+	+	+	+	+	+		-	+	-	+	-		+	+	+	+	+		+	+	+	+		+	+	+	-		+	+	-		+	+	0	+		+	+
Reduktion des Durchzugsverkehrs		0	0	0		+	0	0	+	0		0	+	0	+	0	0		-	++	0	++	0		0	0	0	+	0		+	0	+	0		+	0	++	0		0	+	0		+	+	-	0		0	0
Verkehrssicherheit																																																			
Minimierung des Konfliktpotentials zwischen Verkehrsteilnehmern		0	+	+		++	-	+	++	0		0	++	+	++	0	0		-	+	+	+	+		++	++	+	++	+		++	+	0	0		++	+	0	+		++	++	+		++	0	++	++		++	++
Förderung der Gleichberechtigung zw. Verkehrsarten		+	+	++		++	0	+	++	0		+	++	+	++	+	0		0	+	0	+	0		++	++	++	++	+		++	+	+	+		++	++	+	0		++	++	0		++	+	0	+		++	++
Förderung einer klaren Verkehrsorganisation		0	0	+		-	+	0	++	+		+	+	+	++	0	+		+	+	+	+	++		+	++	+	++	0		+	0	-	0		++	+	0	+		++	0	++		+	+	++	+		++	++
Kosten		--	-	-		--	++	-	-	0		--	-	-	-	-	0		++	+	0	+	-		--	--	++	-	-		-	-	+	-		-	-	+	0		--	-	-		-	+	+	0		--	--
Verbesserung der Situation für den Radverkehr		0	0	+		++	+	++	++	+		+	0	+	+	0	+		+	+	0	+	0		0	++	++	++	++		0	0	+	0		+	++	+	0		++	0	-		0	+	+	0		+	++
Verbesserung der Situation für den Fußverkehr		0	+	+		+	0	+	+	+		++	++	++	++	++	+		0	+	+	+	+		++	+	++	++	0		++	+	0	++		++	0	+	+		+	++	0		++	0	+	++		++	+
Verbesserung der Situation für den ÖV		++	++	+		0	0	0	0	0		0	0	0	0	+	0		0	-	0	-	0		0	0	+	0	0		0	++	-	0		0	0	-	0		0	0	0		0	-	+	0		0	0
Verbesserung der Situation für den MIV		0	0	0		+	+	0	-	0		0	-	-	-	0	0		++	-	++	-	++		-	+	0	-	0		-	0	-	0		0	-	0	-		+	-	++		-	-	++	0		++	++

Bewertungsskala
Einfluss der Maßnahmen auf die Zielerfüllung

stark positiv | positiv | keiner | negativ | stark negativ

FAZIT

Wesentlichste Probleme im Bestand bisher:

- kein zusammenhängendes NMV-Netz
- hohe Fahrbahnbreiten & kaum Übergänge
- Geringe Gehsteigbreiten
- Abrupt endende Geh- und Radwege
- Niedrige Aufenthaltsqualität an ÖV-Haltestellen

Wesentlichste Maßnahmen gegen Probleme:

- Verknüpfung bestehender Verkehrswege
- Errichtung von Querungshilfen
- Verkehrsberuhigung im Ortskern
- Verbreiterung von Gehsteigen
- Durchziehung von Radverkehrsanlagen und Gehsteigen
- Errichtung qualitativ hochwertiger Rad-abstellanlagen
- Verbesserung der ÖV-Haltestellen: Möblierung, Regenschutz, Fahrpläne usw.
- Errichtung eines sicheren und direkten Haupt-zugangsweges zum Bahnhof vom Ort aus

RABS architects